Arbeitsblatt zum Thema "Weshalb ist Schwimmen auch ein Sport?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
   Nutze dazu alle Lückenwörter!

Im 19. Jahrhundert wollten Erzieher den _____, vor allem den bei jungen Männern, ertüchtigen. Dazu mussten erst bestimmte _____ entwickelt werden. Beim Schwimmen waren das Techniken, mit denen man im _____ möglichst schnell gegen den Widerstand ankommt. So entstanden das Brustschwimmen, das _____, das Kraulschwimmen oder das Schmetterlingsschwimmen.
Als die ersten _____ gebaut wurden, fanden darin auch Wettkämpfe statt. Seit dem Jahr 1896 ist _____ bei den Olympischen Sommerspielen dabei. Wie in der Leichtathletik werden an den Olympischen _____ ganz viele Distanzen und auch Staffelrennen ausgetragen. Bis zu einer _____ von 1.500 Metern finden die Wettkämpfe jeweils in einem Schwimmbecken statt. Es ist 25 oder 50 _____ lang und zwei Meter tief. Die Schwimmer starten auf Kommando, oft von einem _____ aus, schwimmen dann auf ihrer Bahn und müssen oft wieder wenden. Die einzelnen _____ werden mit Leinen voneinander abgegrenzt. Wer zuerst am Ziel ist, schlägt an der _____ an einer Matte an, die mit der Stoppuhr verbunden ist. Die _____ werden sehr genau gestoppt, damit sofort klar ist, wer gewonnen hat.
Einige _____ bevorzugen lieber Langstreckenrennen, die bis zu 25 Kilometer lang sind. Diese werden in einem _____ oder im Meer geschwommen, wo Wellen, Hitze und Rangeleien mit anderen Schwimmern die _____ behindern können.
Es gibt daneben noch andere Schwimmsportarten, etwa Wasserball, _____ oder Turmspringen, welche alle auch olympisch sind. Beim Triathlon und beim Modernen _____ ist Schwimmen auch ein Teil des Wettkampfs. Und auch Rettungsschwimmer, also jene, die vom _____ gefährdete Schwimmer mit Rettungsgeräten aus dem Wasser holen, verbinden ihr _____ mit einem Wettkampf.

Synchronschwimmen	Ertrinken	Hallenbäder	Training	Bahnen	Schwimmer
Fünfkampf	Rennzeiten	Spielen	Startblock	Körper	Wasser	Leistung	See
Länge	Beckenwand	Schwimmen	Techniken	Meter	Rückenschwimmen

Quellenangabe: Artikel: Schwimmen (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Beat Rüst u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
https://klexikon.zum.de/index.php (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Schwimmen&oldid=100189)